

## Die ersten Flugkilometer gesammelt

Fast zeitgleich mit dem theoretischen Sicherheitsbriefing eröffneten Mitglieder auch in der Praxis die Flugsaison. Einige Piloten machten sich mit ihren Flugzeugen per Straße in Richtung Süden auf den Weg. Bernd Krimmer, Mitglied der deutschen Junioren-Nationalmannschaft im C-Kader, nahm am Trainingslager der französischen Nationalmannschaft in St.Auban/ Südfrankreich teil. Das Ziel war, Gebirgsflug zu trainieren und Wettbewerbssituationen zu simulieren. Eine hochkarätige Trainermannschaft stellte die Aufgaben im Gebiet der Hochprovence und der südlichen Seealpen, wobei Strecken bis zu 300 Kilometern erreicht wurden. Der Tageschnitt lag bei fünf Stunden Flugzeit an zehn Tagen.

Nahezu zeitgleich hielten sich Hartwig Machrauch und Eduard Beck mit je einem Flugzeug vom Typ Discus T in Aosta/Oberitalien auf. Gleich am ersten Tag arbeitete sich Machrauch in der Thermik auf 3500 Meter hoch und stieg in die Welle ein, die ihn in eine Höhe von mehr als 5000 Meter trug. Leider waren an den Folgetagen die Wellenbedingungen nur noch begrenzt vorhanden. Immerhin erreichten beide Piloten an Tagen mit spät einsetzender Thermik noch Höhen bis zu 4500 Meter, die im Gebiet Mont Blanc, Grand Combin und Matterhorn in Strecken bis 200 Kilometer umgesetzt wurden. Das Ziel, früh im Jahr Routine zu sammeln, wurde mit etwa 100 Flugstunden erreicht. Auch das Fluggelände Jägerhaus ist auf Vordermann gebracht. Mehrere Überprüfungsflüge wurden absolviert, so dass nun alle ACE-Piloten in eine erfolgreiche Saison starten können. Interessierte können Gastflüge absolvieren. Neu ist eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft.